



## Gemeinde Hohenfelde

Neverstorfer Straße 7, 24321 Lütjenburg  
Tel.: 04381/9006-0, Fax.: 04381/9006-30  
Internet: [www.amt-luetjenburg.de](http://www.amt-luetjenburg.de)

### Niederschrift

#### 2. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses Hohenfelde Wahlperiode 2023-2028

---

Sitzungstermin: Dienstag, 10. Dezember 2024  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:51 Uhr  
Ort, Raum: Hohenfelde, Dorfstraße 28, MarktTreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

---

#### Anwesende:

##### **Vorsitzende**

Frau Severine Nienaber Vorsitzende

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Beate Glende	Ausschussmitglied
Herr René Schulz	bürgerliches Mitglied
Herr Sven Strobel	Stellv. Vorsitzender
Herr Arne Vehrs	bürgerliches Mitglied

##### **nicht stimmberechtigte Gemeindevorsteher/in**

Frau Gesa Fink	Bürgermeisterin
Herr Prof. Dr. Hartmut Hampl	
Herr Ronald Husen	
Frau Jessica Lantau-Husen	
Herr Joachim Prieß	
Frau Kira-Malina Rönnfeldt	
Frau Lara Roßmeißl	bis 19.56 Uhr

##### **Von der Verwaltung**

Frau Julia Götsche Protokollführerin

##### **Gast/Gäste**

Herr Westphal

##### **Zuhörer/innen**

Anzahl 14

**Tagesordnung:**

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1  | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  |                  |
| 2  | Anträge zur Tagesordnung   |                  |
| 3  | Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten   |                  |
| 4  | Einwohnerfragestunde   |                  |
| 5  | Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom<br>29.02.2024  |                  |
| 6  | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der<br>letzten Sitzung                                  |                  |
| 7  | vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Radeland III",<br>Freigabe des Vorentwurfes für weitere Verfahrensschritte | 20/2023-<br>2028 |
| 8  | Information Strandsanierung  |                  |
| 9  | Verbleib in der Forstbetriebsgemeinschaft  | 21/2023-<br>2028 |
| 10 | Verschiedenes  |                  |

## **Öffentlich**

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 28.11.2024 auf Dienstag, den 10.12.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende regt an Einwohnerfragen zum jeweiligen TOP zuzulassen. Der Bau- und Wegeausschuss befürwortet dies.

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Hebesatz der Gemeinde. Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass der Empfehlung des Landes gefolgt wird und Mitte Januar der Beschluss der Gemeindevorvertretung folgen wird. Weiterhin geht sie auf die Verteilung ein. Danach wird es eine Hebesatzsenkung bei der Grundsteuer B und eine Erhöhung bei Grundsteuer A geben.

Eine Einwohnerin erkundigt sich wann die Grundsteuerbescheide versandt werden. Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass dies voraussichtlich im ersten oder zweiten Quartal 2025 erfolgen wird.

Ein Einwohner fragt nach der Forstbetriebsgemeinschaft. Die Vorsitzende erklärt, dass es hier um Verwaltungstätigkeiten geht und durch die Gemeinschaft ein Lohnunternehmen beauftragt wird.

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Protokoll des Kulturausschusses, da dieses noch nicht eingestellt ist. Bürgermeisterin Fink wird dies erneut bei der Verwaltung anfragen.

Ein Einwohner merkt an, dass allgemein Protokolle sehr lange Zeit in Anspruch nehmen und bemängelt dies.

**5. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 29.02.2024**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 29.02.2024 vor.

**6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Die Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung über die Erweiterung des Campingplatzes Radeland mit verschiedenen Varianten beraten wurde.

**7. vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 "Radeland III", 20/2023-  
Freigabe des Vorentwurfes für weitere Verfahrensschritte 2028**

Die Vorsitzende erläutert das bisherige Vorgehen und geht auf die durchgeführte Bauleitplanung ein und welche Verfahrensschritte noch folgen. Weiterhin teilt sie mit, dass mehrfach nicht-öffentliche Sitzungen/Beratungen stattgefunden haben. Die Vorsitzende erklärt dann den Vorentwurf sowie die verschiedenen Varianten, die in der Gemeinde zur Diskussion standen. Bürgermeisterin Fink erklärt dies zusätzlich. Dr. Hampl geht ebenfalls auf die vorherige Planung zum Vorentwurf ein. Herr Husen geht auf die Ausgleichsfläche ein und erkundigt sich, welche Nutzung hier umgesetzt werden soll. Die Vorsitzende erklärt dies nach Rücksprache mit dem Kreis Plön, dass Teile der Fläche in den bundesweiten Sommerferien erweiternd als Zeltplätze genutzt werden dürfen.

Ein Einwohner erkundigt sich nach einer Abtrennung zur landwirtschaftlichen Fläche. Herr Westphal erklärt dies und geht davon aus, dass ggf. ein Zaun errichtet wird. Weiterhin erklärt er, dass er einen Zaun zum Biotop errichten wird.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob das Gebiet in die Abwasserbilanz fließt. Bürgermeisterin Fink erklärt dies und geht auf die Abwasserbeseitigung der Gemeinde ein. Herr Westphal erklärt dies für den Campingplatz.

Herr Husen erklärt den Werdegang und bittet um Meinungsbildung. Er erkundigt sich nach der Ausgleichsfläche für Zeltplätze und was seitens der Gemeinde unternommen werden müsste, wenn diese nicht mehr gewollt sein würde. Die Vorsitzende und Herr Westphal erklären, dass es sich hier um eine Bestandsgenehmigung handelt und gehen auf die rechtliche Situation ein.

Ein Einwohner regt an, dass die Öffentlichkeit mehr informiert bzw. mitgenommen werden sollte. Bürgermeisterin Fink erläutert das Vorgehen. Frau Rönnfeldt erklärt dies zusätzlich. Herr Husen erklärt dies bezüglich der nicht-öffentlichen Beratungen.

Bürgermeisterin Fink geht auf den Artikel in der Zeitung „Tönker“ ein und bemängelt, dass hier bereits vor Bekanntgabe Sachverhalte aus den nicht-öffentlichen Sitzungen zitiert wurden. Es folgt eine kurze Aussprache.

**Beschluss:**

Der Bau- und Wegeausschuss Hohenfelde empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorentwurf des Gestaltungsplanes zur Erweiterung des Campingplatzes Radeland zu und erteilt die Freigabe für die weiteren Planungsschritte.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitglieder- zahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimment- haltung
5	5		5	0	0

## **8. Information Strandsanierung**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Bürgermeisterin. Bürgermeisterin Fink erläutert den Sachstand zur Strandsanierung. Hierzu geht sie auf den Verwaltungsaufwand ein und erklärt den Ablauf. Die Vorsitzende ergänzt, dass zunächst der Förderantrag mündlich abgelehnt wurde, vor dem Hintergrund, dass der gesamte Strandbereich dem Land gehöre und das Land sich nicht selbst fördere. Durch Beibringung weiterer Unterlagen durch Bürgermeisterin Fink konnte dann die Fördermittelusage von 75 % gesichert werden. Die Submission der Ausschreibung erfolgt am 12.12.2024, ein Baubeginn ist im ersten Quartal 2025 vorgesehen. Weiterhin geht sie auf die Maßnahme mit der Gemeinde Panker ein und gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Husen geht auf das Leistungsverzeichnis ein und erfragt, was gemacht wird, wenn die Submission wesentlich höhere Preise ausweist. Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass dies nach Submission entschieden werden muss.

Der Bau- und Wegeausschuss Hohenfelde nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **9. Verbleib in der Forstbetriebsgemeinschaft**

**21/2023-  
2028**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und teilt ihre Recherchen und Rücksprachen mit der Forstbetriebsgemeinschaft mit. Weiterhin berichtet sie, dass diese bei einem Holzverkauf unterstützen würden. Herr Schulz erkundigt sich, was die Werbungskosten in die Höhe treiben lässt. Die Vorsitzende erläutert dies. Bürgermeisterin Fink erklärt, dass sie den Verbleib in der Gemeinschaft befürwortet. Herr Husen befürwortet dies ebenso. Ebenfalls wird mehrheitlich angeregt, dass zukünftige Begehungen mit Herrn Jürgen Lippert und Mitgliedern des Bauausschusses erfolgen sollen. Es folgt eine Diskussion. Frau Rönnfeldt bittet um Rücksprache wann eine Abholzung stattfindet bzw. bittet um Beachtung der Befahrbarkeit des Bodens bei verschiedener Witterung. Die Vorsitzende erklärt dies. Herr Lippert erklärt, was bei der letzten Pflege/Abholzung passiert ist. Er geht auf den Waldbestand im Gemeindegebiet ein.

**Beschluss:**

Der Bau- und Wegeausschuss Hohenfelde empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt in der Forstbetriebsgemeinschaft zu verbleiben.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitglieder- zahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimment- haltung
5	5		5	0	0

## 10. Verschiedenes

Die Vorsitzende geht auf das Thema des Holzverkaufes ein. Bürgermeisterin Fink erklärt dies und teilt nach Rücksprache mit Heiner Hartmann mit, dass dieser weiterhin für einen Verkauf zur Verfügung stehe. Die Vorsitzende bittet um öffentliche Transparenz in der Gemeindevertretung bezüglich des jährlichen Abverkaufs. Herr Husen lehnt einen Verkauf durch Herrn Hartmann ab. Er schlägt vor, er selber, Dr. Hampl und 2-3 Bauausschussmitglieder führen den Verkauf selbstständig durch. Der Bau- und Wegeausschuss befürwortet dies.

Herr Schulz erkundigt sich nach dem Sachstand der PV Anlage. Bürgermeisterin Fink geht in diesem Zusammenhang auf das Monitoring bezüglich der Grenzwerte für die Abwasserbeseitigung ein. Diese werden in bestimmten Werten überschritten und es ist noch fraglich, ob ggf. Baumaßnahmen erforderlich sind. Daraufhin wurde der Antrag für die Baugenehmigung der PV-Anlage durch Bürgermeisterin Fink gestoppt, bis die Klärung erfolgt ist. Weiterhin gibt sie Erläuterungen.

Herr Schulz erkundigt sich, wer für die Reinigung der Siele und Gullys zuständig sei. Bürgermeisterin Fink erklärt, dass hier die Gemeindearbeiter zuständig sind. Sie wird diese darauf hinweisen.

Frau Lantau-Husen erkundigt sich nach den Mäharbeiten des Grünstreifens im Feldweg Richtung Schmoel. Herr Lippert teilt mit, dass die Arbeiten ehemals von Herrn Dose durchgeführt wurden. Nun sind die Aufgaben durch die Gemeinde vertraglich geregelt worden. Es wird angeregt, dass die Mäharbeiten nicht genau zu den Zeiten der Blüte des Naturstreifens durchgeführt werden. Bürgermeisterin Fink nimmt die Anregung auf und klärt dies mit dem ausführenden Vertragspartner.

Frau Lantau-Husen erkundigt sich nach der Knickpflege im Feldweg Richtung Schmoel. Bürgermeisterin Fink erläutert dies und geht auf gemeindlichen Knicks ein. Weiterhin teilt sie mit, dass jeder Eigentümer bezüglich des Rückschnitts zu ermitteln sei, jedoch hier die Knickpflege gesetzlich geregelt durch den Eigentümer eigenverantwortlich zu erfolgen habe.

Bürgermeisterin Fink teilt mit,  
dass sich die Breite für die Feuerwehrparkplätze von 2,50 m auf 2,75 m durch eine neue DIN-Norm angepasst hat und hier die Planung erneut geprüft werden muss.  
dass im Bereich der Straße Zur Brücke/Hörn Wurzeln eines Baumes den Asphalt im Gehwegbereich hochdrücken und dadurch eine Unfallgefahr besteht. Herr Vehrs berichtet, dass die Sanierung des Radwegs im Bereich der Strandstraße nicht wirksam erfolgt ist, da durch die Verlegung von Pflastersteinen ebenfalls Absätze entstanden sind.

dass eine Abfrage in der Gemeindevertretersitzung bezüglich der Umstellung des Winterdienstes folgen soll. Sie bittet um Rückmeldung, ob eine Lauge als Streugut gewollt sei.

dass eine Abfrage in der Gemeindevertretersitzung bezüglich der großen bzw. kleinen Variante zum Austausch von Fenster und Türen in der Alten Schule folgen soll. Bei der kleinen Variante geht es um eine Summe von 25.000 € und bei der großen Variante um 70.000 €.

dass am 15. Januar die Sitzung der Gemeindevertretung stattfindet.

dass am 12. Januar der Neujahrsempfang stattfindet.

Herr Husen erkundigt sich nach dem Sachstand des Aushangs/Whiteboards im Eingangsbereich des MarktTreffs. Bürgermeisterin Fink berichtet von Gesprächen mit Herrn Glüsing, in denen sie auf die Thematik bereits eingegangen ist. Frau Rönnfeldt regt die Errichtung einer Tafel mit Aushang für die Gemeinde im MarktTreff an.

Herr Husen teilt mit, dass am 17.12.2024 um 19:30 Uhr ein Infoabend der SPD stattfindet.

gez. J. Götsche (Protokollführerin)

gez. S. Nienaber (Vorsitzende)